

Martin Greif (1839-1911)

## **Im Tobel.**

In enger Felsschlucht steh' ich da,  
Dem lauten Gießbach zugewendet,  
Der dort, hervorgebrochen nah',  
Den Schaum zur Tiefe niedersendet.

5

Rings herrscht in starrer Wildnis Schoß  
Der Urwelt Nacht mit ihren Schauern,  
Und flüchtig webt ein Dämmer bloß  
Um die betropften Felsenmauern.

10

Wo ihr Gestein, verwittert grau,  
Emporschickt die geborst'nen Tannen,  
Seh' ich im unbewegten Blau  
Den Himmel sich darüber spannen.  
(60 Wörter)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap114.html>*